

**Grosser Gemeinderat**

---

**P r o t o k o l l**

der 19. Sitzung vom Donnerstag, 13. Juli 2000, 19.15 Uhr,  
im Stadthaussaal, Effretikon.

---

Ref. 187

**Interpellation Ueli Müller, SP, betreffend den zunehmenden Fluglärm im Luftraum  
der Stadt Illnau-Effretikon – Begründung (Geschäft Nr. 106/00)**

Ueli Müller, SP, begründet seinen eingereichten Vorstoss. Er habe seine Interpellation geschrieben als bekannt geworden sei, dass die süddeutschen Gemeinden die Anflüge vom Flughafen Kloten nicht mehr tolerieren werden. Dass auch in unserer Region der Widerstand in der Bevölkerung gegen den Fluglärm gross sei, sei letztes Wochenende anlässlich einer Demonstration im Glatttal manifestiert worden. Der Stadtrat sei seiner Ansicht nach verpflichtet, sich ebenfalls in die laufenden Fluglärmdiskussionen einzuschalten, da er auf höherer politischer Ebene die Interessen der Bevölkerung zu vertreten habe. Bisher konnte man nämlich meinen, dass Problem gehe Illnau-Effretikon überhaupt nichts an. Konkret möchte er deshalb, dass der Stadtrat die Bevölkerung ständig über seine Bemühungen in Flughafenfragen auf dem Laufenden halte und darüber hinaus der „Task Force Süd“ (Zusammenschluss der südlich des Flughafens Kloten gelegenen Gemeinden) oder auch der

Zürcher Oberländlervereinigung beitrete. Im Idealfall sollte auch eine Vertretung des Stadtrates am sogenannten runden Tisch von Regierungsrat Ruedi Jecker vertreten sein, wo demnächst wichtige Flugverkehrsentscheide ausgehandelt werden. Falls der Stadtrat für den runden Tisch keine Einladung erhalte, müsse er sich eben selber einladen. Er bitte den Stadtrat, folgende Anliegen vorzubringen: Die „grössenwahnsinnigen Ziele“ bezüglich Wachstum müssen nach unten revidiert werden. Die Zahl der Flugbewegungen müsse statt bei 420'000 bei 240'000 plafoniert werden. Zudem sei eine 7stündige Nachtruhe für Starts und Landungen zu garantieren und die Einhaltung der Verordnungen bezüglich Lärmschutz und Luftschadstoffe zu fordern. Schliesslich sollten auch die Treibstoffzölle auf Kerosin erhöht werden.

Die Antwort des Stadtrates folgt an einer späteren Sitzung.

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr

ME/ck

-----

Für richtiges Protokoll:



Geprüft und unterzeichnet:

Der Präsident und die  
Stimmenzähler/innen:

